

Hochschulrankings

Die BuFaK WiSo hat Verständnis für die vielerorts geäußerte Kritik an Rankings. Dahingegen findet die BuFaK WiSo eine Einordnung von Hochschulen in einem bundesweiten und internationalen Kontext nützlich. Die BuFaK WiSo sieht Hochschulrankings, insbesondere für angehende Studierende, als eine Orientierungshilfe an. Hochschulrankings müssen, um eine zuverlässige Hilfestellung zu bieten, die Studienrealität möglichst wenig verzerrt, transparent und verständlich darstellen. Zu diesem Zweck erachtet die BuFaK WiSo Studierendenbefragungen für sinnvoll, solange sie methodisch korrekt durchgeführt werden. Darüber hinaus sollten Rankings von Hochschulen als Anlass zur Reflektion über die eigenen Stärken und Schwächen in Lehre und Studium gesehen werden. Da besonders Universitäten häufig nur anhand von Forschung und Drittmitteln verglichen werden, unterstützt die BuFaK WiSo insbesondere Rankings die einen Schwerpunkt auf Lehre und Studium setzen. Die BuFaK WiSo würde es begrüßen in einen Dialog mit Befürwortern und Gegnern von Rankings zu treten um eine weitere Meinungsbildung zum Thema zu fördern.

Verabschiedet auf der Sommer-BuFaK 2016 in Bremerhaven
Bestätigt auf der Sommer BuFaK 2018 in Göttingen